

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmice und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Dörfern im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

Nr. 500.

Bromberg, im September

1903.

Zum Umzug:

Gardinen,

abgepaßte Fenster,
sowie vom Stück.

Teppiche,

Vorlagen,
Felle.

Vitragen,

in allen modernen Farben
und Ausführungen.

Linoleum,

Linoleum-Läufer,
Läufer-Stoffe.

Portieren,

Lambrequins,
Portieren-Stoffe.

Möbel-Stoffe,

Matratzen-Stoffe,
Rouleaux-Stoffe.

Tisch-Decken,

Diwan-Decken,
Sofa-Decken.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

**Isidor
Rosenthal,**

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Ganz hervorragende
Neuheiten in

**Herbst-
blusen**

für

Strassen

und

**Gesellschafts-
zwecke**

vom billigsten
bis hochelegantesten
Genre sind soeben
eingetroffen.

**Isidor
Rosenthal,**

Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

**Gestrickte
Knaben-Anzüge**

der Trikotkleiderfabrik Stuttgart

empfehlend als gesund, dauerhaft, praktisch

Gustav Abicht, Bromberg.

Alleinverkauf.

Restaurant Buchholz

(früher Sauer)

Bromberg, Wilhelmstr. Nr. 70

Ausschank von diversen bestgepflegten Bieren

Ganz vorzüglicher Mittagstisch

von 12—3 Uhr. Gedeck Mk. 1,25 u. 1,50

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte

Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit.

G. Schmidt

Hôtel u. Restaurant,

Bromberg, Kornmarkt 8.

Vereins- und Gesellschaftszimmer.

Französisches Billard.

Straßenbahn-Verbindung

nach jeder Richtung.

Vorzgl. Mittagstisch von 1—3 Uhr.

* Aufmerksame Bedienung. *

Hotel Kaiserhof. Schwetz a. W.

Inh.: F. Büchner.

Spezialhaus für Geschäftsreisende.

Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.

Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.

Omnibus am Bahnhof.

Bromberg, Wilhelmstr. 56

Kaufmännische Handelsschule

Paul Westphal

Höhere Lehranstalt für alle Handelswissen-

schaften.

Inh.: Hugo Schenker

Pfandleih-Comptoir

Bromberg, Friedrichstr. 5,

beleibt

Zuwesen, Gold- u. Silberwaren.

Postaufträge werden schnellstens befragt.

Julius Lewin.

Beleuchtungs-Gegenstände:

a. für Petroleum,

Hänge- und Tischlampen in neuen geschmackvollen Farben- u. Zusammenstellungen. Mojolika-Lampen, Kandelaber, Wandarme, Kronen in echtem Blattgold, Ampeln, Klavierlampen, Säulen- und Ständerlampen.

b. für Spiritus-Glühllicht,

Kronen in echter Bronze mit 3, 5 und mehr Armen, Hänge- und Tischlampen, Klavierlampen. Niederlage sämtl. Gegenstände der Spiritus-Zentrale Berlin zu Originalpreisen, sowie Ausführung jeder Reparatur und Änderung.

Vom 1. September ab werden Interessenten die Neuheiten bereitwilligst praktisch vorgeführt.

c. für Gas, Elektrisch und Licht,

Kronen in echter Bronze, cuivre poli, Bronze mit Kristall-Behang in allen Stilarten.

Venetianische Kronen nach Dr. Candiani, Venise.

Neu!

Neu!

Graetzin-Licht

Überraschender Erfolg an Licht-Effekt und elegantem Aussehen. Probelampe brennend zu besichtigen.

Übernahme sämtl. Gasanlagen u. Neueinrichtungen für alle Zwecke unter persönlicher fachm. Leitung. Umänder. jeder alten Lampe zu Gas-, Spiritus-, Elektrisch- oder Petroleumglühlicht.



A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165 part. und I. Etage.

Abteilung für technische Zwecke und Installationen.



Keiner Irrtum.

Der bedeutende englische Schauspieler John Hare gehörte zu den Lieblingen des verstorbenen Premierministers Gladstone, und dieser versäumte keine Vorstellung, in der Hare auftrat. Gladstone hatte nie eine Photographie des Schauspielers gesehen, kannte ihn aber von den Koulißen her ganz genau. Häufig besuchte Gladstone das Konversationszimmer des Garrick-Theaters, um sich mit dem Schauspieler, der nebenbei ein großer Maskenfürstler ist, zu unterhalten. Zuerst sah er ihn in dem Schauspiel „Eine Brille“, in welchem Hare einen alten Aristokraten darstellte. Einige Tage nach der Premiere dieses Stückes veranstaltete Lord Rosebery ein Dinner, zu welchem Gladstone erschien, und zu welchem er auch Hare eingeladen hatte. Der Künstler kam glatt rasiert, im eleganten Frackanzug, und sah etwa wie ein Mann von 35 Jahren aus. Er wurde Gladstone vorgestellt, und der Premierminister schüttelte ihm herzlich die Hand und sagte: „Mein lieber Herr, ich freue mich sehr, sehr, Sie kennen zu lernen; ich kenne Ihren Vater sehr genau; er ist ein großartiger Schauspieler und ein reizender alter Herr.“

Es bedurfte des ganzen Abends, um Gladstone zu überzeugen, daß der alte Herr mit seinem Sohne vollständig identisch war.

Auf dem Lande.

Schulze (zum Postmeister): „Unser Gemeindebote kam schon nicht mehr recht fort; könntest Du ihn nicht zum Austragen von Telegrammen und Expressbriefen nehmen?“

Der Marschall von Montmorency. Herzog von Luxemburg, ein Mann von mißgestaltetem Äußeren, aber von außerordentlicher Tapferkeit, wurde nie mit dem Prinzen von Dranien handgemein, ohne einen vollkommenen Sieg über ihn davonzutragen. Dieser Prinz ließ sich am Tage nach einer erlittenen Niederlage, umgeben von seinem Generalstabe und unwillig über sein Geschick, den Ausdruck entlocken: „Ist es denn gar nicht möglich, daß es mir einmal gelänge, diesen Buckligen zu schlagen!“

Diese Worte, welche sich bis zu den Vorposten verbreiteten, kamen schließlich dem Marschall zu Ohren, dessen Nachfrage beschränkte: „Wie weiß denn der Prinz, ob ich bucklig sei, da er mich noch nie im Rücken gesehen hat?“

Erkannt.

Er (heimkehrend): „Ach, das Leben fällt mir wahrlich schon zur Last!“
Sie: „War denn heute das Bier wieder einmal nicht frisch?“

Der schmeichelhafte Photograph.

Frau (zeigt ihrem Manne ihre neue Photographie): „Wie gefällt Dir das Bild?“
Mann: „D, sehr gut! So 'ne Frau wünschte ich mir.“

Nicht notwendig.

Lehrer: „Ihr Sohn lernt nichts, er weiß nicht einmal von Asien etwas!“
Vater des Knaben: „D, was geht ihn Asien an?“

Der Bergproh.

Zu, die ersten paar Mal, als ich abgestürzt bin, so 10 bis 20 Meter, da hab' ich schon gedacht, es geht ans Leben, aber jetzt stürze ich 200 bis 300 Meter herunter, ohne daß ich mir etwas dabei denke.“

Aus der Instruktionstunde.

Unteroffizier: „Na, Lehmann, mit Ihnen hat mir das deutsche Reich ja wieder mal 'ne nette Nuß zu knacken gegeben!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning
empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in
Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Emil Conrad

gegr. 1881. Sattlermeister gegr. 1881.

Nr. 30 Friedrichstraße Nr. 30

bringt hiermit sein überaus reichhaltiges Lager in



Reit-, Fahr- und Jagd-Utensilien
in empfehlende Erinnerung.

Niederlage von

Kutschwagen

aus der renommierten Fabrik von Gustav Nitz, Neustettin.

Stets das
Neueste
in reichster Auswahl
von
Verlobungs-, Hochzeits- und Trauerpapieren u. Karten
empfiehlt
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Gültig vom 1. Oktober 1903 ab.

Crone a. B. — Bromberg und zurück.			
Zug 1	Zug 3	Zug 5	Stationen.
5:50	10:50	4:52	ab Crone a. B. . . an
6:07	11:04	5:03	„ Doflo . . . „
6:06	11:06	5:08	„ Stopta . . . „
6:17	11:15	5:19	„ Molke-Grube . . .
6:24	11:22	5:26	„ Gosierabz . . .
6:35	11:32	5:37	„ Witelno . . .
6:43	11:44	5:45	„ Marthashausen . .
7:09	12:01	6:05	„ Mühlthal . . .
7:13	12:11	6:12	„ Dplawitz . . .
7:32	12:30	6:33	an Bromberg . . . ab

Staatsbahn-Mischlinie.			
Zug 1	Zug 2	Zug 3	Zug 4
8:45	1:08	7:17	nach Schneidemühl von
9:14	3:23	7:24	„ Pofen . . .
10:00	1:40	8:05	„ Dirschau . . .
9:15	4:13	8:10	„ Thorn . . .
9:17	2:00	12:22	„ Cuntice . . .
11:50	2:00	8:10	„ Zain . . .

Crone a. B. — Gumnowitz und zurück.			
Zug 11	Stationen.	Zug 12	
4:23	ab Crone a. B. . . an	—	6:14
4:38	„ Doflo . . . „	—	6:24
4:41	„ Stopta . . . „	—	5:57
4:50	„ Molke-Grube . . .	—	5:52
5:01	„ Gosierabz . . .	—	5:43
5:15	„ Witelno . . .	—	5:28
5:21	„ Marthashausen . .	—	5:22
5:35	„ Mühlthal . . .	—	5:11
5:47	„ Dplawitz . . .	—	4:50
5:55	„ Abzweigung . . .	—	4:51
6:01	„ Tezementowo . . .	—	4:43
6:18	„ Kasprowo . . .	—	4:32
6:25	„ Goncerzewo . . .	—	4:20
6:38	„ Teresin . . .	—	4:12
6:46	„ Michalin . . .	—	3:58
6:58	an Gumnowitz . . . ab	—	3:48

Wierzhucin — Bromberg und zurück.			
Zug 7	Zug 9	Stationen.	Zug 8
—	5:34	ab Bierzhucin . . . an	—
—	5:43	„ Rohrbach . . . „	—
—	5:57	an Bachwitz . . . ab	—
—	—	ab Bachwitz . . . an	—
—	—	„ Fünfseiden . . . „	—
—	—	„ Kallenthal . . . „	—
—	—	„ Lindenwald . . . „	—
—	—	„ Kallenthal . . . „	—
—	—	„ Fünfseiden . . . „	—
—	—	an Bachwitz . . . ab	—
—	6:02	ab Bachwitz . . . an	—
—	6:08	„ Rotzigfelde . . . „	—
—	6:17	„ Surowo . . . „	—
—	6:37	„ Abzweigung . . . „	—
—	6:42	„ Tezementowo . . .	—
—	6:57	„ Kasprowo . . .	—
—	7:09	„ Witelno . . .	—
—	7:39	„ Welnowo . . .	—
—	7:47	„ Mocheln . . .	—
—	8:02	„ Marthashausen . .	—
—	8:19	„ Mühlthal . . .	—
—	8:31	„ Dplawitz . . .	—
—	8:50	an Bromberg . . . ab	—

Anmerkung zum Fahrplan.

1. Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
2. Die Zeiten von 6:00 abends bis 5:00 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.

Meine Spezialabteilung Lampen

für Petroleum, Gas- u. elektrisches Licht ist durch Eingang zahlreicher Neuheiten wieder aufs beste sortiert.

Ich verwende nur Brenner bester Qualität und werden sämtliche Kronen unter fachmännischer Leitung kostenlos angebracht.

Grösste Neuheit!! Überraschender Lichteffect!!

Graetzin-Licht.

(Hängendes Gaslicht.)

Ersatz für elektrisches Licht, dieses jedoch an Leuchtkraft übertreffend. An jeder vorhandenen Lampe etc. anzubringen.

Franz Kreski, Bromberg,

Danzigerstraße 7.

Spezialabteilung für Beleuchtungsgegenstände.



Schneidemühler Pferdelerterie.
Hauptgewinn: B. v. 10000 A.
Ziehung 7. Oktober 1903.

Große Berliner Pferdelerterie

mit 6039 Gewinnen im Gesamtwert von 100000 Mark, darunter folgende: B. v. 10000 A., 6000 A., 5000 A., 4000 A.
Ziehung 21. u. 22. Oktober 1903.
Loose jeder Lotterien à 1 A., 11 Stück für 10 A., Gewinnliste und Porto 30 Pfg. empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme

L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wundermittel
Vollkommen
Krankheiten
Vollständig
Linderung
besitzigen
ärztliche Autoritäten mit
DE ROOS
FLATULIN-PILLEN
Orig.-Schacht. 2. H. 1.-1. u. Apoth.
Ev. Abh. d. Dr. J. 1903. Frankfurt a. M.
Hr.: Dpht. Natr., Rhab., N. Waage, 4.
Hend., Bittern., stimmelöl, je 3 Er.

A. Grosse, Bromberg

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 65.

Zuckerwaaren-Fabrik

- Karamellen**
- Rocks, russ. Drops, Seidenbonbons, Kaiserküsse, Fruchtmarkbonbons, Weinbonbons, Buren-Erfrischer, Mocca-Bonbons etc.
- Confituren**
- Pralinées, Fondants in feiner Qualität u. Auswahl.
- Chocoladen**
- Haushalt-, Koch- und feine Ess-Chocoladen.
- Cacao**
- entölt, lose, auch in luftdichten Cartons u. Blechdosen.

Marzipan-Masse.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Gieb Acht! über das, was Dir für Dein Kleid verkauft wird.
Es bleibt doch wahr:
Halte Wacht! Die besten Zuthaten sind die billigsten!

Darum, Ihr Hausfrauen, verlangt nur:

- Mohair-Schutz-Borde „Primissima“ mit Aufdruck: „Vorwerk“
 - Wollene Schutz-Borde „ „ „ „ „Vorwerk“
 - Schweiss-Blätter (Tricot- u. Gummi-Platten) „ „ „Vorwerk“
 - Kragen-Einlage, speziell „Practica“ im Carton-Aufdruck, „Vorwerk“
- Die Marke „VORWERK“ verbürgt eine unerreichte Qualität und Zweckdienlichkeit der Fabrikate.

Jedes bessere Geschäft führt die Vorwerk'schen Fabrikate.

Die Ostdeutsche Presse

• Bromberg •

wird in den

kaufkräftigsten Kreisen

von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist hiernach ein

überaus wirkungsvolles Inserationsorgan

für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltenen
Petitzelle
20 Pfennige
Arbeitsmarkt
die Zeile
15 Pfennige
Reklamanzeige
50 Pfennige



Telegramm-Adr.:
Ostdeutsche
Presse
Bromberg
Fernsprecher
Nr. 99

Bromberg
Schlieps Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht, Bad im Hause,
Fernsprech, 636 - Hausdiener am Bf.

Thorn.
Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer **Xavier Coumont.**

Posener
Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von Lic. A. Saran,
Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,
gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf
seinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauer'sche Buchdruckerei
Otto Gruenwald
in Bromberg.

Vertreter
für Automaten gesucht.
Chocol.-Fabr. Selbmann, Oresdan.

Putze
nur mit
Globus
Putz-
Extract.

Maggi's
zum
Würzen
in
einer Art,
um
augenblicklich
schwachen
Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc.
überzusetzen,
kräftigen Wohlgeschmack
zu geben und die Verdauung wohl-
thuend anzuregen. — Feinste Tropfen
gemäßen. — In Original-Gläschen
von 25 Pfg. an. Gläschen zu 85 Pfg.
werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg.
für 45 Pfg. und die zu 1 Mk. 10 für
70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt.
Zur augenblicklichen Herstellung
von Fleischbrühe — ohne weitere
Zutaten als kochendes Wasser —
nehme man dagegen
MAGGI's
Bouillon-Kapseln,
womit eine Einzelportion
vorzüglicher Fleischbrühe auf 8 Pfg.
und extra harter Kraftbrühe auf 8 Pfg.
zu stehen kommt.
(Die Maggi-Erzeugnisse sind
in allen Kolonialwaren-Geschäften
tätlich.)

Leo Brückmann
Bromberg, Friedrichspl. 24/25
mit das größte Spezialgeschäft
des Ostens für
*** Bettfedern ***
und
fertige Betten.
Fertige Bettwäsche
erstklassige Fabrikate:
Fertige große weiße Bezüge Stk. 2.50 Mk. an
Fertige große Bettlaken, Stk. v. 1.20 " "
Fertige Oberbett-Zulette, Stk. v. 2.00 " "
Fertige Unterbetten, Stück von 3.00 " "
Matrassen, Stück 5.00 " "
Reilkissen, Stück 2.50 " "
Komplett gefüllte Betten nach
beliebigem Wunsch in 1 bis 2 Stunden.
Vermöge des großen Umsatzes stets frisches
staubfreies Lager.
Die Preise in Verhältnis zur Qualität enorm billig.
Fertige Betten, Stand v. 11 Mk. an
Bettfedern von 40 Pf. bis 4 Mk.
Daunen von 3 bis 6 Mk.

Fahrplan
der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden
Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1903 ab bis auf Weiteres.
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.
Ankunft in Bromberg.
Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.52 früh, Schnellzug. — 9.07 vorm. — 1.28 nachm., von Gifhorn. — 4.05 nachm.
— 8.02 abends. — 10.52 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Laskowitz.
6.12 vorm. — 8.30 vorm. — 11.26 vorm. — 12.10 mittags. — 3.13 nachm. —
7.22 abends. — 10.42 abends.
Richtung von Jüterburg, Alexandrow, Thorn.
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.31 vorm., Pers.-Zug von Allenstein. — 12.55 nachm.
— 3.13 nachm. — 7.22 abends. — 8.22 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Znowrazlaw.
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.45 abends. —
8.55 abends. — 10.58 nachts.
Richtung von Culme, Jordan.
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 6.43 abends. — 9.33 abends. — 11.44 nachts.
Richtung von Znin, Schubin, Rinarzhowo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 11.15 abends.
Abfahrt von Bromberg.
Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 4.27 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.43 vorm. —
1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug.
10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends — 1.22
nachts, Schnellzug.
" " Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneide-
mühl Durchgangszug. — 11.23 vorm., Durchgangszug. — 1.33
nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.
Richtung nach Znowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.34 vorm. — 12.16 nachm. —
3.23 nachm. — 7.24 abends. — 11.09 abends.
Ankunft in Znowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.25 nachm. —
1.03 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.53 nachts.
" " Posen: 9.55 vorm. — 2.43 nachm. — 2.51 nachm. — 3.02 nachm. —
6.27 abends. — 11.18 abends. — 1.22 nachts.
Richtung nach Laskowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 6.15 früh. — 10.00 vorm. — 1.40 nachm. — 4.45 nachm. —
8.08 abends. — 9.00 abends. — 12.20 nachts.
Ankunft in Laskowitz: 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.44 nachm. — 5.55
nachm. — 9.15 abends. — 9.49 abends. — 1.23 nachts (nach Graudenz).
Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.17 nachm. — 7.41
abends. — 10.47 abends. — 10.58 abends.
" " Danzig Hauptbf.: 9.42 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. —
8.40 abends. — 12.03 nachts.
" " Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 11.47 nachts. —
1.22 nachts. — 2.45 nachts.
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrow bezw. Jüterburg.
Aus Bromberg: 5.25 früh, Schnellzug. — 9.15 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15
nachm. — 8.10 abends. — 11.25 nachts. — 12.19 nachts, Durchgangszug.
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.22 vorm. —
1.33 nachm. — 5.23 nachm. — 9.23 abends. — 12.38 nachts. — 1.02
nachts, Durchgangszug.
" " Alexandrow: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 2.07
nachm. — 8.09 abends. — 1.27 nachts, Durchgangszug.
" " Jüterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00
abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.
Richtung nach Rinarzhowo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 8.10 abends.
Abfahrt aus Rinarzhowo: 7.00 früh. — 12.23 nachm. — 2.33 nachm. —
8.27 abends.
" " Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.57 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.52 abends.
Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee und zurück.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	
5.15	9.17	2.00	4.13	8.00	12.22	ab Bromberg an	8.25	12.51	6.48	9.59	11.44	nach Gutt
5.24	9.27	2.09	4.23	8.11	12.31	von	8.15	12.41	6.37	9.27	11.34	
5.29	9.32	2.14	4.28	8.16	12.36	Karlshorst	8.11	12.37	6.32	9.22	11.29	
5.35	9.38	2.20	4.34	8.22	12.42	Zastice	8.05	12.31	6.25	9.14	11.23	
5.47	9.51	2.32	5.12	8.35	12.55	Jordan	7.59	12.21	6.14	9.03	11.12	
5.53	10.01	2.43	5.38	8.41	13.01	Direktekt	7.44	12.09	6.04	8.52	11.03	
6.11	10.12	2.54	6.10	8.52	13.12	Dameraw	7.38	11.58	5.52	8.42	10.52	
6.21	10.22	3.04	6.20	9.03	13.23	Umlaw	7.32	11.48	5.39	8.32	10.42	
6.31	10.32	3.14	6.30	9.14	13.34	Amra	7.26	11.38	5.28	8.22	10.32	
6.42	10.38	3.22	7.15	9.25	13.45	ab Culmsee	7.20	11.30	5.21	8.15	10.25	
6.52	10.49	3.30	7.33	9.36	13.56	ab Mirakowo	7.14	11.20	5.11	8.05	10.15	
7.04	10.59	4.05	7.48	9.47	14.07	ab Hofleben	7.08	11.10	5.01	7.55	10.05	
7.08	11.07	4.15	7.58	9.57	14.17	an Schubin	7.02	11.01	4.50	7.45	9.55	

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstreichen der
Minutenziffern gekennzeichnet.

Damen- u. Kindermäntel
Berliner Fabrikat
Seidene u. wollene Kleiderstoffe
Blusenstoffe
Herren- u. Damenwäsche
Leinen, Julets, Bettzeuge
Tischgedecke, Handtücher
Taschentücher
Reisedecken, Schlafdecken, Pferddecken
Teppiche, Fellvorlagen
Läuferstoffe
Gardinen, Stores, Rouleaux usw.
empfehlen in großer Auswahl
zu reellen Preisen
Carl Pauls vorm. Benno Thiele
Friedrichsplatz 8.
Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

Silb. Medaille Posen. Goldene Medaille Bromberg. Gold. Medaille Berlin.
"Bessarabia"
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

Gegründet 1858.
E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Nach eingehender spezialistischer Ausbildung — u. a. auch
bei den Herren: Privatdozent Casper, Prof. Lassar, Prof.
Lesser-Berlin — habe ich mich hierselbst als Spezialarzt
für **Haut-, Harn- u. Blasenkrankheiten**
niedergelassen.
Lichtbehandlung
— elektr. Licht u. Röntgenstrahlen — in geeigneten Fällen
von Lupus, Hautkrebs, chronischen Flechten, Beingschwürnen,
Haarkrankheiten usw.
Danzig, Langgasse 20 II. Dr. Dunkel.

Baldwin Bechstein, Altenburg, S. A.
Specialfabrik für Motorenbau seit 1889.
Die Bechstein'schen Gas-, Benzin- und Spiritus-
Motoren machen die wenigsten Umdrehungen
in der Minute.
Saug-Generatorgas-Motoren.
Billigste Betriebskraft.
50—80% Er-
sparnis. Nur 2/3
bis 2 Pfennig Be-
triebskosten für
die Pferdekraft
und Stunde.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Verkannt.
Dunkel: „Nimm mir's nicht übel,
lieber Neffe, aber ich habe die Empfindung,
als könntest Du es gar nicht erwarten,
daß ich sterbe, um zu meinem Gelde
zu kommen!“
Neffe: „Aber Dunkel, da tust Du
mir doch bitter unrecht! Mußt Du
denn überhaupt durchaus zuvor sterben?“

Kopfarbeit und Kimbaken.
Der Marshall Mac Mahon wohnte
eines Tages einem Diner bei, zu welchem
man ihn als Ehrengast geladen hatte.
Neben ihm saß eine geschwätige Dame
mit rabenschwarzen Haaren, welche die
Unterhaltung nur unterbrach, wenn sie
laute. Schließlich fragte sie den Mar-
shall, warum sein Bart noch schwarz
wäre, während sein Haupthaar bereits
ins Graue schillere. Mit größter
Höflichkeit wandte sich der alte Soldat
zu ihr und versetzte mit lächelndem
Munde: „Ich glaube, gnädige Frau,
der Grund ist wohl der, ich habe
meinen Kopf immer mehr gebraucht,
als meine Kimbaken.“

Beste Empfehlung.
Madame (zum Dienstmädchen,
das um einige Stunden Urlaub gebeten
hatte, um sich einen neuen Dienst zu
suchen): „Nu, Anna, schon zurück?“
Anna: „Ja, als die Dame, der
ich im Vermittlungsbureau vorgestellt
wurde, Ihren Namen hörte, hat sie
wird sofort engagiert!“
Madame: „Kennt sie mich denn?“
Anna: „Jedenfalls, denn sie meinte,
wer bei Ihnen drei Monate aushielte,
wie ich, das müßte schon eine wahre
Perle von Dienstmädchen sein.“

Der Pantoffelmann.
Herr (im Kaffeehaus zu einem
anderen Herrn): „Ich bitte, sagen
Sie doch Ihrer Frau Gemahlin, sie
möge nicht so laut sprechen, man kann
nicht lesen.“
Der Andere: „Ne, ne, da wird
nichts draus, sagen Sie es Ihr nur
selbst!“

Am Montag.
Junge Frau: „Haben Sie frisch
gelegte Eier?“
Verkäuferin: „Ja, gestern
sind's gelegt worden.“
Junge Frau: „Nicht möglich,
gestern war ja Sonntag.“

Im Examen.
„Wie viel Mäusen haben wir?“
„Neun.“
„Nennen Sie mir dieselben auf-
zählen?“
„Gewiß, Herr Professor. 1—2—
3—4—5—6—7—8—9!“

Übertroffen.
Karl: „Laura, wenn ich einmal
Dein Gatte bin, will ich Alles essen,
was Du kochst!“
Laura: „Sei unbeforgt, ich werde
überhaupt nicht kochen!“

Genug für ihn.
Erster Advokat: „Ich höre,
Sie wollen Ihre Praxis an den Nagel
hängen.“
Zweiter Advokat: „Nicht ganz.
Ich verzichte auf alle Geschäfte, indessen
habe ich noch einen Geschäftsprüfung
zu erledigen, bei dem einige Millionen
im Spiele sind.“

Sonderbarer Beruf.
Richter: „Angeklagter, was für
einen Beruf haben Sie?“
Angeklagter: „Vormittags bin
ich taubstummer Bettler am Friedhof,
Nachmittags Wartbabe auf dem
Schützenplatz und Abends mache ich
die „Geistererscheinungen“ bei spiri-
tuistischen Sitzungen!“

Herbst 1903.

Blusenstoffe

in Seide, Sammet und Wolle.

Kleider-Kostum-Stoffe

in hochmodernen Farben und soliden, aparten Geweben.

Meine sehr grosse Auswahl zeichnet sich durch vornehmen Geschmack und durchaus reelle Qualitäten aus.

Arnold Aronsohn,

Friedrichstrasse 22.

Eigene Ateliers für Anfertigung von Blusen, Kleidern, Morgenröcken etc.

Herbst 1903.

Damen-Konfection:

Blusen, Jupons, Jaquettes, Saccos, Abendmäntel.

Ein guter Schwiegersohn.

Vater der Braut: „Ihr Antrag ehrt uns. Ich muß Ihnen jedoch mitteilen, daß ich mein Vermögen verloren habe und ein armer, geschlagener Mann bin.“

Schwiegersohn: „Sie Ärmster! Ich müßte ja ein Herz von Stein haben, wenn ich Ihnen auch noch die Tochter rauben wollte.“

Kindliche Schlussfolgerung.

Paulchen: „Nicht wahr, Herr Müller, Sie sind wohl Rosenzüchter?“

„Wie kommst Du denn darauf?“

Paulchen: „Weil Papa sagte, Ihr Beruf wäre ein dornenvoller.“

Unbedachte Folge.

Bauer (zur Bäuerin, die ihm ein neugefertigtes Kleid für ihre Tochter zeigt): „Was, Taschen hast Du 'nein-gemacht? Na, da fest Du der Tiefe schöne Klappen in 'n Kopf; am Ende verlangt sie noch Taschentücher!“

Schadenfroh.

Angeklagter (zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt, zu seinem Verteidiger): „Na, da sind Sie aber schön reingefallen mit Ihrer Rede!“

Stadt-Theater.

Wochenrepertoire.

Sonntag, 27. September:

Der Mann im Monde. Posse mit Gesang in 3 Akten von Ed. Jacobson.

Montag, 28. September:

Keine Vorstellung.

Dienstag, 29. September:

1. Novität; zum ersten Male: Das Tal des Lebens. Historischer Singspiel in 4 Akten von Max Treyer.

Mittwoch, 30. September:

Zur Feier des 80. Geburtstages Rud. von Gottschalks. (Nur einstudiert.)

Donnerstag, 1. Oktober:

Das Tal des Lebens. Trauerspiel von Rud. von Gottschalk.

Freitag, 2. Oktober:

Die Karolinger. Trauerspiel in 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch.

Sonnabend, 3. Oktober:

1. Vorstellung zu kleinen Preisen. (Nur einstudiert.) Emilia Galotti.

CONCORDIA

Wilhelmstr. 25

Direktor: Eugen Bengs.

Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.

Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellung.

Auftreten von nur erstklassigen Artisten.

Wer nach Bromberg reist, am für sein Heim

Tapeten zu kaufen, betrachte die Schaufensterauslagen Danzigerstr. Nr. 150/150a

(schräg vis-à-vis der Elisabethstr.) der weltbekannten Tapetenfirma Gustav Schleising.

bedeutende Ersparnis bei Neubauten.

Momentan grosser Ausverkauf

in Paneehl, Leder- und Teccotapeten!!!!!!

Man achte genau auf die Firma Gustav Schleising, Bromberg.

Nicht im Tapetenring. Begründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch ohne etwaige Verbindlichkeit bereitwillige Vorlagen meiner neuesten Musterkollektionen in Hotels, eigenen Wohnungen, auch nach auswärts!

— Fernsprecher 574. —

Gardinen! Gardinen!

in reichhaltigster Auswahl!

Meter zu 20, 25, 30, 38, 45, 50, 60, 65, 75 Pf. usw.

Abgepasste Gardinen! Fenster von 2,25 bis 24,00 Mark.

Teppiche! Teppiche!

in 8 $\frac{1}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$, 12 $\frac{1}{4}$, 14 $\frac{1}{4}$, 16 $\frac{1}{4}$, 18 $\frac{1}{4}$, 20 $\frac{1}{4}$ Grösse, von 5,00 bis 145,00 Mark.

Linoleumläufer! Linoleumteppiche!

Verkauf nach Originalfabrikpreisliste.

Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28. BROMBERG. Friedrichsplatz 28.

Wegner's Hôtel

BROMBERG

100 Schritt rechts vom Bahnhof.

Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.

Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.

Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Hoffmann's Hotel.

Bromberg,

Karlstr. u. Ludwigsstr.-Ecke.

5 Minuten vom Bahnhof.

Zimmer mit guten Betten.

Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermässigung.

Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.

Hausdiener am Bahnhof.

Preussischer Hof, Tremessen

Besitzer: J. Schroeder.

Nächstes Restaurant am Bahnhof.

Spezialität: Aschinger Brödchen à 10 Pf.

Grosser, einziger Garten, Kegelbahn, Billard.

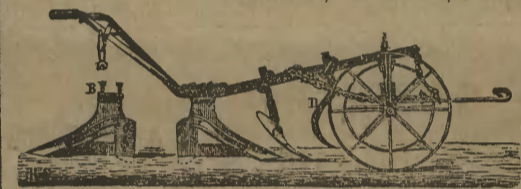
Fremdenzimmer 1-2,00 Mk.

Gute Getränke, Freundl. Bedienung.

Wagen Schlesinger am Bahnhof.

Rud. Sack'sche Kartoffelpflüge u. Gabelrübenheber

Bewährtes System.



Vorteile: Unübertroffene Leistung. Grösste Leichtzügigkeit und geringste Anschaffungskosten.

Rud. Sack, Bromberg Schlosserstr. 1.

Zum Besuch meiner Ausstellung

von künstlichen Blumen, Palmen und Dekorationspflanzen,

sowie aus denselben geschmackvoll arrangierte Füllungen zu Jardiniere, Tafelaufsätzen, Töpfen, Ampeln und Körben,

wundervollen künstlichen Bouquets in Vasen, künstl. Fruchtarrangements, Ranken,

ferner: Säulen, Büsten, Figuren, japanischen Fächern, Vasen, Nippes u. Bildern

— zu billigsten Preisen — ladet ergebenst ein S. M. Roesmer, Friedrichstr. 29.

Thee, Cacao, Chocolate, Cakes

bei nur vorzüglichsten Qualitäten, stets frischester Ware.

A. Pfrenger, Bromberg, Danzigerstr. 2, Confituren-, Chocoladen- und Marzipanfabrik.

Möbelfabrik H. Schmidtke Kunsttischlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

sofort lieferbar. Grösstes Möbellager Brombergs. 5 Jahre Garantie.

Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen. Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

Zum Umzuge empfehlen wir sehr billig:

Gardinen Meter 38, 45, 60, 75 Pf., 1,00 bis 1,50 Mark.	Portieren Meter 75 Pf., 1,00 und 1,50 Mark.
Steppdecken Stück 5,00, 6,00, 7,50, 9,00 bis 18,00 Mark.	Teppiche 5,00, 8,75, 10,50, 15,50, 21 bis 100,00 Mark.
Bettvorlagen 1,00, 1,50, 2,00, 3,00 und 4,00 Mark.	Läuferstoffe Meter 30, 40, 60, 75 Pf., 1,00 bis 3,00 Mark.
Bettfedern: doppelt gereinigt und entstaubt Pfund 50 Pf., 1,00, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark.	Fertige Strohsäcke 1,20, 1,50, 1,80 Mark.
Fertige Betten Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00 bis 100,00 Mark.	Fertige Oberbettnette 2,50, 3,00, 3,50 bis 10,00 M.
Fertige Bezüge 2,50, 3,00 u. 4,00 Mark.	Fertige Unterbettnette 3,00, 4,50, 6,00 bis 10,00 Mark.
Fertige Laken 1,20, 1,50, 2,00 bis 4,00 Mark.	

Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.

Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.